



## Tagesklinik Team A

### Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Klinikdirektorin:  
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner



**Borderline**

**DBT**

**Selbstwert**

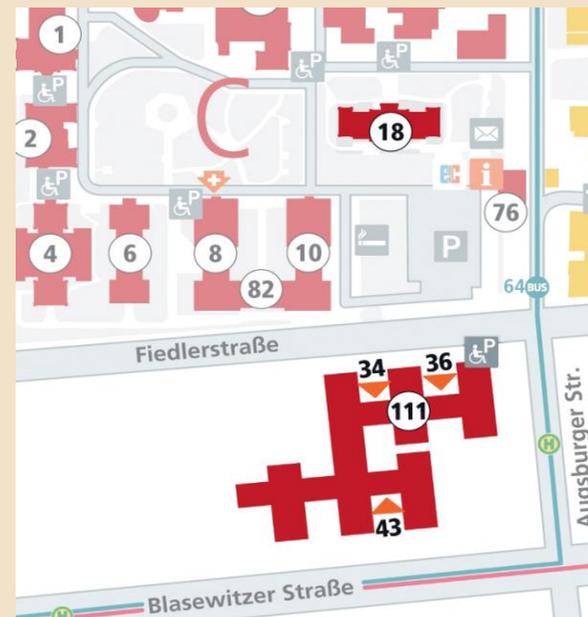
**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**  
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und  
Psychosomatik

#### Tagesklinik-Team A

Haus 18 (Dachgeschoss) • Fetscherstraße 74 •  
01307 Dresden

#### Ambulanz für Borderline-Störungen

Haus 111 „Abakus Gebäude“ • Blasewitzer Straße  
43 • 01307 Dresden • 1. OG links



#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den  
Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle  
Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit  
der Buslinie 64 (Haltestelle Universitätsklinikum,  
direkt im Klinikgelände).

#### Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen  
unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur  
Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im  
Parkhaus ist kostenpflichtig.

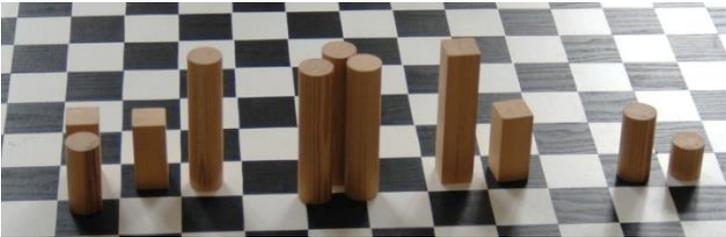


Kurzinformation

Stand 06/2016

### Therapiebausteine

- umfangreiche Diagnostik
- Einzeltherapie (dialektisch-behavioral-  
und schematherapeutisch)
- interaktionelle Gruppenpsychotherapie
  
- Fertigkeitentraining (Skillsmanual von  
Bohus & Wolf-Arehult, 2013) mit den  
Modulen
  - Stresstoleranz erhöhen
  - Umgang mit Gefühlen
  - Achtsamkeit
  - zwischenmenschliche Fähigkeiten
  - Selbstwert
  
- Psychoedukation / Patientenschulung
- Orientierungsfokus
- Wochenzielbesprechung
- Kunsttherapie
- Tanz- und Bewegungstherapie
- Walking / Joggen
- therapeutischer Arbeitsversuch
- Freizeitgestaltung





**Dr. phil. Andrea Keller**  
Leiterin der Tagesklinik

**Liebe Patientinnen und Patienten,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

mit unserer 1998 eröffneten Tagesklinik freuen wir uns, Ihnen eine spezialisierte, an der DBT (dialektisch-behaviorale Therapie) orientierte Behandlung im teilstationären Rahmen anbieten zu können.

Zum Kennenlernen des Behandlungskonzeptes bieten wir einen **Diagnostik- und Motivationstherapie- Tag in der Tagesklinik** immer dienstags an.

Zudem ist es möglich, in unserer **Ambulanz für Borderline-Störungen** zunächst eine allgemeine Beratung zu erhalten (Tel. 0351 458-2070).

Ihre

**Kontakt, Information und Anmeldung**

TAGESKLINIK - Dienstzimmer

Telefon: 0351 458-4565

Fax: 0351 458-5830

E-Mail: PSO-TK1@uniklinikum-dresden.de

📄 [www.psychosomatik-ukd.de](http://www.psychosomatik-ukd.de)

Allgemeines Kliniksekretariat: 0351 458-17094

Für die Aufnahme in unserer Klinik benötigen Sie einen Einweisungsschein. Mit dieser Broschüre können Sie sich bei ihrem behandelnden Arzt vorstellen.

**Die Tagesklinik - Team A**

für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden für den Schwerpunktbereich „Borderline-Störungen“ verfügt über 11 Tagesklinikplätze.

Wir sind ein multiprofessionelles Behandlungsteam aus psychologischen und ärztlichen Psychotherapeuten, Tanz- und Bewegungstherapeutin, Kunsttherapeutin und Pflorgeteam.



**Die Behandlung in der Tagesklinik**

findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:15 Uhr statt, am Abend kehren die Patienten wieder in ihr häusliches Umfeld zurück. Die Behandlung dauert 12 Wochen, wobei in den ersten 4 Wochen nochmals überprüft werden kann, ob es Therapiefortschritte gibt (d.h., ob das Behandlungskonzept gut passt) und es sinnvoll ist, die Therapie fortzusetzen. Wenn nicht, schlagen wir Behandlungsalternativen vor.

**Unser Behandlungsprogramm**

erfolgt nach dialektisch-behavioralem Konzept und richtet sich an Patientinnen und Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung, das bedeutet, es bestehen:

**mindestens 3 der folgenden Probleme:**

- unerwartetes Verhalten ohne Berücksichtigung der Konsequenzen
- Tendenz zu Streitereien und Konflikten  
Ausbrüche von Wut oder Gewalt – Unfähigkeit zur Kontrolle explosiven Verhaltens
- Schwierigkeit, Handlungen beizubehalten, wenn keine unmittelbare Belohnung
- unbeständige und unberechenbare Stimmung

**und mindestens 2 der folgenden Probleme:**

- Unsicherheit im Selbstbild, Zielen und inneren Präferenzen
- intensive, aber instabile Beziehungen mit emotionalen Krisen
- übertriebenes Bemühen, Verlassenwerden zu vermeiden
- wiederholt Drohungen od. Handlungen mit Selbstbeschädigung
- anhaltende Gefühle von Leere

Auch Patientinnen und Patienten mit ähnlichen Problemen im Rahmen anderer Störungen können von unserem Behandlungsprogramm profitieren. Wir werden sie hierzu in unserer Ambulanz bzw. am Diagnostik- und Motivationstherapie-Tag beraten.